

**Inhalt:**

Die verwitwete Marquise von O. gibt in den Zeitungen eine sonderbare Annonce auf: „Sie sei ohne ihr Wissen in andere Umstände gekommen. Der Vater des zu erwartenden Kindes solle sich melden und sie sei entschlossen, ihn zu heiraten.“ - Was war zuvor geschehen? Die Marquise lebt mit ihren Kindern bei ihren Eltern in einer oberitalienischen Festung, die von russischen Truppen erstürmt wird. Ein russischer Offizier, Graf F., rettet die Marquise vor plündernden Soldaten aus seinem Regiment. Er scheint ihr ein Engel zu sein - und sie sinkt bewusstlos nieder. Der schnelle Aufbruch der Truppen macht es aber der Marquise unmöglich, ihrem Retter zu danken.

Nach einiger Zeit fühlt sie sich immer wieder körperlich unpässlich. Da erscheint plötzlich der Graf, wider Erwarten von seiner schweren Verwundung genesen, und macht der Marquise in Anwesenheit ihrer Familie einen Heiratsantrag. Die Eltern und die Marquise sind ebenso überrascht wie betreten. Sie vertrösten ihn, worauf er zu einer Reise nach Neapel aufbricht. Kurz darauf eröffnet ein Arzt der Marquise, dass sie ein Kind erwarte. Sie hält jedoch eine Schwangerschaft für unmöglich und beteuert ihre Unschuld. Doch die Eltern reagieren entrüstet, verfluchen und verstoßen sie. Die Marquise zieht mit ihren Kindern auf ein Landgut - und gibt die Annonce auf.